



HAHNENKAMM



ECHO

Mitteilungsblatt der Gemeinden Heidenheim, Gnotzheim und Westheim

Jahrgang 1

Freitag, den 29. Mai 2020

Nummer 6

Redaktionsschluss

Hahnenkamm Echo Juli

Veranstaltungstermine, Termine und Berichte von Vereinen und gemeindlichen Institutionen für die nächste Ausgabe des Hahnenkamm Echos im Juli sind bis zum **15. Juni 2020** den Bürgermeistern oder direkt bei der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm einzureichen. Danach eingegangene Nachrichten können sonst leider nicht berücksichtigt werden.

VGem Hahnenkamm

Allgemeine Bekanntmachungen

■ Verabschiedung von Josef Weiß - Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm



Herr Altbürgermeister Josef Weiß war vom 28.03.1993 – 30.04.2020 1. Bürgermeister des Marktes Gnotzheim. Somit gehörte er 27 Jahre der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm an. Herr Weiß wurde von den Bürgermeisterkollegen Frau Feller und Herrn Weigel sowie den Mitarbeitern der VGem Hahnenkamm im Rahmen einer kleinen Feier verabschiedet. Ihm wurde für die vergangenen Jahre gedankt, weiter wurde Herrn Weiß für Zeit nach dem „Bürgermeisteramt“ alles Gute und viele neue Erlebnisse gewünscht.

■ Bauhofarbeiter gesucht

Der **Markt Gnotzheim** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Arbeitskraft (m/w/d) für den Einsatz im gemeindlichen Bauhof. Die Stelle wird mit ca. 20 Stunden/wöchentlich angeboten mit Befristung von voraussichtlich 1 Jahr.

Für Rückfragen steht Frau Götz von der VGem Hahnenkamm unter der Tel. 09833/9813-44 gerne zur Verfügung. Die Bewerbung richten Sie bitte bis **spätestens 14.06.2020** an die Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm, Ringstraße 12, 91719 Heidenheim.

■ Digital und Regional:

Das neue Studienmodell
der Hochschule Augsburg in Nördlingen

In der Heimat zukunftsorientiert studieren und nebenbei Geld verdienen - das geht!

Du interessierst Dich für Mechatronik und Informatik?

Du hast eine Hochschulzugangsberechtigung, willst nach der Schule dual - oder als Fachkraft neben dem Beruf - zusammen mit (D)einem hiesigen Unternehmen ein duales Studium in Richtung Industrie 4.0 beginnen?

Dann ist das Studienmodell „Digital und Regional“ mit seinem Teilzeitstudiengang „Systems Engineering (B.Eng.)“ genau das Richtige: 3 Werktage pro Woche arbeiten + 2 Werktage am Hochschulzentrum Donau-Ries in Nördlingen studieren (E-learning kombiniert mit Präsenzzeiten).

Fortsetzung Seite 2

Der zukunftsweisende Teilzeitstudiengang „Systems Engineering (B.Eng.)“ zielt dabei auf die Vernetzung der Systeme auf Industrie 4.0 ab.

Bewerbungsfrist: 02. Mai - 15. Juli 2020.

Klick Dich rein beim VIRTUELLEN Infoabend am Donnerstag, den 18. Juni 2020 ab 17:30 Uhr unter <https://hs-augsburg.zoom.us/j/91072776793>

Weitere Infos unter www.digital-und-regional.de oder per E-Mail an doris.rieder@hs-augsburg.de

■ Waldbesitzer aufgepasst:

Borkenkäfer schwärmt aus

Kurzvideos der Forstverwaltung informieren

Im Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen ist in den nächsten Tagen mit dem ersten großen Schwärmflug der Borkenkäfer zu rechnen. Die Förster des Amtes für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Weißenburg i. Bay. appellieren deshalb an die Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer, in den kommenden Wochen gründlich zu kontrollieren, ob ihre Fichtenwälder befallen sind. Beratung und Unterstützung bei der Bekämpfung bieten neben den Förstern des AELF auch die forstwirtschaftlichen Zusammenschlüsse.

Wie die Symptome eines Borkenkäferbefalls aussehen und was dann zu tun ist, wird erstmals auch in zwei Kurzvideos der Bayerischen Forstverwaltung erklärt. Die typischen Merkmale sind gut erkennbar: Frischer Befall zeigt sich durch braunes Bohrmehl, das aussieht wie Schnupftabak. Es sammelt sich auf Rindenschuppen, am Stammfuß, in Spinnweben oder auf der Bodenvegetation.

In der Folge färben sich die Kronen braun und die Rinde blättert ab. In solchen Fällen ist es laut Jürgen Stemmer, Bereichsleiter Forsten, wichtig, auch benachbarte Bäume intensiv zu untersuchen. Heuer sei besonders große Wachsamkeit geboten, um eine starke Vermehrung der Käfer zu verhindern. Denn wegen der idealen Lebensbedingungen im letzten Jahr hätten mehr Käfer als sonst im Boden und unter der Rinde befallener Fichten überwintert. Da die Bekämpfung des Borkenkäfers und der Erhalt der Wälder im Interesse der gesamten Gesellschaft liegen, unterstützt die Staatsregierung die Waldbesitzer bei dieser riesigen Herausforderung mit erheblichen finanziellen Mitteln.

„Und darüber hinaus stehen unsere Revierförster jedem bestmöglich mit Rat und Tat zur Seite“, ergänzt Jürgen Stemmer, Bereichsleiter Forsten. Detailinfos zur Borkenkäferbekämpfung, zu den Fördermöglichkeiten und den Ansprechpartnern gibt es unter www.aelf-wb.bayern.de. Hier finden sich auch die beiden neuen Video-Tutorials.

■ Unterstützung bei der Rentenanspruchsstellung

Bei der VGem Hahnenkamm ist es derzeit nicht möglich bei der Rentenanspruchsstellung unterstützt zu werden.

Aufgrund der Corona-Pandemie fallen die für dieses Jahr festgelegten Grundlagen-Seminare aus.

Falls BürgerInnen Unterstützung bei der Rentenanspruchsstellung benötigen, können Sie sich an die Versichertenältesten wenden, diese sind u.a. in Gunzenhausen:

Harald Gebhardt, Tel: 09831/3340

Heinz Rettlinger, Tel: 09831/6869237

Johann de Buhr, Tel: 09831/3727

Außerdem steht die Auskunfts- und Beratungsstelle in Roth für Rückfragen und Rentenanspruchsstellung zur Verfügung, Tel. 0911/23423-100.

Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten können über die Homepage der entsprechenden Rentenversicherung eingeholt werden.

Heidenheim

Amtliche Bekanntmachungen

■ Grußwort der Ersten Bürgermeisterin

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich freue mich, dass Sie konsequent waren und in den letzten Wochen die staatlichen Vorgaben so gut eingehalten haben. Gerade mit zwei Heimen im Ort bin ich sehr froh, dass sich Covid-19 nicht ausgebreitet hat. Die Einschränkungen haben für viele Betriebe finanzielle Schwierigkeiten gebracht und ich würde mich sehr freuen, wenn Sie gerade unsere heimischen Lokale, Läden und Dienstleister mit Ihrem Besuch unterstützen würden.

Der Anbau einer Gruppe an den Talkindergarten in Heidenheim wird aktuell begonnen und die Arbeiten in der Schulturnhalle gehen voran, dass spätestens im neuen Schuljahr die Halle endlich wieder genutzt werden kann.

Ihre



Susanne Feller
1. Bürgermeisterin

■ Dank an Spender

„Heidenheim hält zusammen, das hat sich in den letzten Wochen gezeigt“, stellen der Geschäftsführer des Diakonischen Werks Weißenburg-Gunzenhausen, Martin Rufferts, und Dekan Kuhn einhellig fest. Insgesamt über 2.000 Euro an Geldspenden und Sachspenden sind bei der Aktion „Heidenheim hält zusammen“ für bedürftige Menschen in Heidenheim eingegangen. Auf Anregung und mit Hilfe von Familie Kittel aus Heidenheim, in Zusammenarbeit mit Bürgermeisterin Susanne Feller und der verantwortlichen Sozialpädagogin der Sozialberatung, Irene Rottler-Steiner, wurde die Aktion in kürzester Zeit aus der Taufe gehoben. Das Dekanat Heidenheim begleitete die erfolgreiche Aktion wohlwollend.

Die gespendeten und dazugekauften Gutscheine von EDEKA Tanja und Bäckerei Schroth wurden bereits an die Haushalte versendet. Weitere Gutscheine sollen auch weiterhin bei Spendeneingang über die Sozialberatungsstelle oder die Speis an die Speis-Kunden verteilt werden.

Im Namen aller Spendenempfänger bedankte sich Frau Lydia Mägerlein von der Speis Gunzenhausen ausdrücklich für die große Spendenbereitschaft. Die Notlage vieler Menschen in der Corona-Krise konnte damit etwas abgemildert werden.

■ Feuchttücher gehören nicht in die Toilette

Leider werden in letzter Zeit immer mehr Feucht-, Hygiene- oder Desinfektionstücher über die Toilette entsorgt und landen so über das Abwasser in der Kläranlage. Das ist ein massives Problem für die Pumpen, da sie sich darin verwickeln. Bitte werfen Sie keine Feuchttücher in das WC!

■ Bienenkrankheit

Amerikanische Faulbrut

Bei uns im Gemeindegebiet breitet sich die Bienenkrankheit „Amerikanische Faulbrut“ aus und kann ganze Völker vernichten. Es wäre gut, wenn Sie ihre verschmutzten Gläser auswaschen, bevor sie diese in die Altglascontainer werfen, denn gerade diese sind ein Übertragungsort für die Bienenkrankheit und wenn die Gläser ausgewaschen sind, werden die Bienen erst gar nicht so angelockt.

■ Behinderung der Mäharbeiten am Hechlinger Friedhof

Die Mäharbeiten auf dem Hechlinger Friedhof werden massiv erschwert, wenn hinter den Gräbern Gegenstände gelagert werden. Wenn dies wieder der Fall ist, kann dort nicht mehr gemäht werden.

Informationen

■ Neue Anhörungstermine für die Geschossflächenermittlung

Die aufgrund der Corona-Pandemie abgesagten Anhörungstermine der betroffenen Grundstückseigentümer wurden nun für den Zeitraum 06. - 09. Juli 2020 neu angesetzt.

In den nächsten Wochen erhält jeder Grundstückseigentümer ein Anschreiben und ein Aufmaßblatt zugesandt. Da die ursprünglich geplante Informationsveranstaltung weiterhin nicht stattfinden kann, wird ein Informationsblatt an alle Eigentümer verschickt.

Weitere Informationen können der Homepage der Marktgemeinde Heidenheim www.markt-heidenheim.de entnommen werden!

■ Ausstellung „Die jüdische Geschichte in Heidenheim“

Das Heimatmuseum Heidenheim zeigt in der Ausstellung 2020 vom **31. Mai bis Ende September „Die jüdische Geschichte in Heidenheim“**.

Öffnungszeiten:

31. Mai 2020 von 14:00 - 17:00 Uhr (Pfingsten)
01. Juni 2020 von 14:00 - 17:00 Uhr (Pfingstmontag)
28. Juni 2020 von 14:00 - 17:00 Uhr
26. Juli 2020 von 14:00 - 17:00 Uhr
30. August 2020 von 14:00 - 17:00 Uhr
27. September 2020 von 14:00 - 17:00 Uhr

Führungen außerhalb dieser Termine sind nach telefonischer Absprache mit Herrn Krumbholz unter Tel. 09833/1390 möglich.

■ Gemeindebücherei wieder geöffnet

Wir haben wieder für Sie geöffnet und freuen uns, dass wir - wie gewohnt - für Sie da sein dürfen:

Mittwoch von 09:00 - 11:30 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr
Donnerstag von 09:00 - 11:30 Uhr (außer in den Ferien)

Die Besucher werden gebeten, sich auf folgende Einschränkungen einzustellen:

- Eintritt nur mit Mund- und Nasenschutz
- vor dem Betreten der Bücherei bitte Hände desinfizieren, für Desinfektionsmittel ist gesorgt

- begrenzte Besucherzahl - es dürfen sich immer nur 5 Leser in den Räumen aufhalten
- Mindestabstand von 1,5 m muss eingehalten werden - Markierungen beachten

Während der Öffnungszeiten ist auch eine kontaktlose Abgabe der Medien in der Rückgabebox vor dem Eingang möglich. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Ihr Büchereiteam

■ Nachfolger von Herrn Reitenspieß

Herr Kirsch seit 01. April für das Forstrevier Heidenheim zuständig



Mein Name ist Michael Kirsch und ich bin seit 01. April Revierleiter des Forstreviers Heidenheim. Damit trete ich die Nachfolge meines Vorgängers Herrn Reitenspieß an und bin für die Gemeinden Heidenheim, Meinheim, Dittenheim, Gnotzheim, Westheim und Polsingen zuständig.

Bisher leitete ich ein Forstrevier an einem oberbayerischen Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Für den Wald und die Forst-

wirtschaft interessiere ich mich schon seit meiner Kindheit, weshalb ich mich nach dem Abitur entschloss, an der Hochschule Weihenstephan-Triesdorf Forstingenieurwesen zu studieren. Nicht nur dienstlich, sondern auch in meiner Freizeit, verbringe ich sehr viel Zeit im Wald. Wenn ich beim Arbeiten, Wandern, Jagen oder Fahrradfahren mit offenen Augen durch den Wald gehe, stelle ich immer wieder fest, mit meiner Berufswahl die richtige Entscheidung getroffen zu haben. Wer einen Blick für den Wald hat, wird aber auch feststellen, dass sich dieser besonders in letzter Zeit stark gewandelt hat. Was während meines Studiums noch als „Grundfesten der Forstwirtschaft“ bezeichnet werden konnte, hat sich bereits heute spürbar geändert. Der Klimawandel verändert nicht nur den Wald, sondern macht den Beruf „Forster“ spannender, abwechslungsreicher, vielseitiger und umfassender denn je. Deshalb freue ich mich sehr auf neue Herausforderungen, um im Forstrevier Heidenheim die Wälder der Zukunft zu gestalten.

Sie erreichen mich künftig während meiner Sprechstunden immer mittwochs von 08:00 bis 10:00 Uhr unter der Nummer 09833/280. Mein Büro wird bis auf weiteres in der Krankenhausstraße 36 in Heidenheim zu finden sein. Außerdem können Sie mir jederzeit gerne eine E-Mail schreiben an michael.kirsch@aelf-wb.bayern.de.

*Ihr Revierleiter
Michael Kirsch*

Vereine und Verbände

■ Kgl. priv. Schützengesellschaft Heidenheim

Juni-Stammtisch entfällt

Auch der Juni-Stammtisch im Schützenhaus fällt den Corona-Auflagen zum Opfer. Da Vereinslokale weiterhin geschlossen bleiben müssen, können wir euch auch diesen Monat leider nicht begrüßen. Wir werden Euch monatlich auf dem Laufenden halten, ob ein Stammtisch oder eine andere Veranstaltung wieder möglich ist.

Westheim

Amtliche Bekanntmachungen

■ Grußwort des Ersten Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum 01. Mai 2020 hat die neue Legislaturperiode 2020-2026 begonnen.

Zur seiner ersten konstituierenden Sitzung traf sich der Gemeinderat Westheim am 11. Mai 2020. Die neuen Mitglieder wurden vereidigt und die zu vergebenden Ämter neu besetzt.

Mit Werner Schüle in stellt der Ortsteil Westheim nun den zweiten Bürgermeister. Auf das Amt des 3. Bürgermeisters wurde verzichtet. Sollten sowohl der erste als auch der zweite Bürgermeister verhindert sein, wird Frieder Laubensdörfer die Gemeinde vertreten.

Unsere Vertreter für die Verbandsversammlung der VG Hahnenkamm sind: Herbert Weigel, Werner Schüle in und Frieder Laubensdörfer.

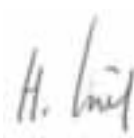
Die Gemeinde im Schulverband Hahnenkamm vertritt Herbert Weigel als 1. Bürgermeister, ebenso wie beim Zweckverband Bayerisches Rieswasser.

Die nächsten Gemeinderatssitzungen finden am 02. bzw. 23. Juni 2020 um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle in Westheim statt.

Die Tagesordnungspunkte entnehmen Sie bitte dem Ausgang bzw. stehen diese auch auf unserer Homepage.

Zuhörer sind auch in Coronazeiten jederzeit herzlich willkommen.

Auf eine gute Zusammenarbeit freut sich Herbert Weigel und der Gemeinderat der Gemeinde Westheim.



Herbert Weigel
1. Bürgermeister

■ Vollzug der Wassergesetze

Abwasseranlagen der Gemeinde Westheim

Künftige Abwasserbeseitigung in den Ortsteilen Ostheim und Hüssingen

Bekanntmachung:

Die bestehenden Teichkläranlagen in den Ortsteilen Ostheim und Hüssingen können die gesetzlich geforderte Reinigungsleistung künftig nicht mehr erfüllen. Die Gemeinde Westheim hat deshalb beschlossen, dass die vorhandenen Kläranlagen aufgelassen und die anfallenden Abwässer an entsprechend leistungsstarke Kläranlagen angeschlossen werden (Ostheim nach Westheim und Hüssingen nach Hechlingen). Im **Ortsteil Ostheim** wird ein Pumpwerk mit einem Regenüberlaufbecken (Volumen 180 m³) neu errichtet; zur Mischwasserbehandlung dienen weiterhin zwei bestehende Regenüberläufe.

Die Einleitung des Mischwassers erfolgt in den Bruckbach (RÜB) sowie in den Buchgraben (RÜ's). Im **Ortsteil Hüssingen** wird ein Pumpwerk mit einem Regenüberlaufbecken (Volumen 140 m³) neu errichtet; zur Mischwasserbehandlung dient außerdem der bestehende Stauraumkanal. Die Einleitung des Mischwassers aus den Entlastungsanlagen erfolgt in den rechtsseitigen Gänsbach.

Die Einleitungen von behandeltem Abwasser aus den Mischwasserbehandlungsanlagen in die verschiedenen Vorfluter bedürfen einer wasserrechtlichen Erlaubnis, da es sich gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 4 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) um genehmigungspflichtige Gewässerbenutzungen handelt, für die eine gehobene Erlaubnis gemäß § 10 und § 15 WHG erforderlich ist. Während der Bauzeit wird eine vorübergehende Grundwasserabsenkung und -ableitung benötigt (Bauwasserhaltung); hierfür ist die Erteilung einer beschränkten Erlaubnis gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 5 WHG i. V. m. Art. 15 BayWG erforderlich. Die Maßnahme wird hiermit nach Art. 72 ff BayVwVfG i. V. m. Art. 69 BayWG bekannt gegeben.

Die Antragsunterlagen des oben genannten Vorhabens liegen vom **25.05.2020** bis **24.06.2020** bei der **VGem Hahnenkamm, Ringstraße 12, 91719 Heidenheim (Zi.-Nr. 14)** während der Dienststunden zur Einsicht aus.

Jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, kann Einwendungen bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, das ist bis einschließlich **10.07.2020**, beim Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen - Gebäude B, Zimmer 2.05 -, Bahnhofstr. 2, 91781 Weißenburg, oder bei der vorgenannten Stelle schriftlich oder zur Niederschrift vorbringen.

Mit Ablauf der Einwendungsfrist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Rechtzeitig erhobene Einwendungen werden bei einem gesonderten Termin erörtert, der mindestens eine Woche vorher ortsüblich bekannt gemacht wird; die Einwendungsführer werden vom Erörterungstermin gesondert benachrichtigt. Bei Ausbleiben eines Beteiligten in dem ggf. notwendigen Erörterungstermin kann auch ohne ihn verhandelt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass

- a) die Personen, die Einwendungen erhoben haben, von dem Erörterungstermin durch öffentliche Bekanntmachung benachrichtigt werden können,
- b) die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden kann,

wenn mehr als 50 Benachrichtigungen oder Zustellungen vorzunehmen sind.

Die durch die Einsichtnahme in die Unterlagen, durch Erhebung von Einwendungen, durch Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehenden Kosten können nicht erstattet werden.

gez. Herbert Weigel, 1. Bürgermeister

■ Erdmaterial abzugeben

Die Gemeinde Westheim gibt mehrere Kipper Erdmaterial ab. Dieses stammt aus den Grabenausputzarbeiten an der Auhausener Straße. Bei Bedarf bitte bei 1. Bürgermeister Weigel melden.

■ Abmähen gemeindlicher Flächen

Da das Sportgelände und die Tagespflege in Ostheim derzeit nicht genutzt wird, kann das Gras dort abgemäht werden.

Gerne können auch bspw. Pferdehalter diese Fläche beweiden.

Nähere Auskunft erhalten Sie bei 1. Bürgermeister Weigel

Informationen

■ Gemeinderäte verabschiedet



2. Bürgermeister Herbert Weigel mit entsprechendem „Corona-Abstand“ zu den verabschiedeten Räten Gert Bachmann, Markus Steinhöfer und Erich Meyer (von links)

In der letzten Sitzung des Westheimer Gemeinderats wurden die ausscheidenden Räte feierlich verabschiedet. 2. Bürgermeister Herbert Weigel würdigte das Engagement der fünf Gemeindevertreter, bedankte sich für die gute Zusammenarbeit im Gemeindepapament und überreichte jedem eine kleine Anerkennung.

Alle fünf Räte, so betonte Weigel, haben sich nicht mehr zur Wahl gestellt und seien somit sozusagen auf eigenen Wunsch aus dem Gremium ausgeschieden. Auf stattliche achtzehn Jahre aktiven Wirkens für die Gemeinde konnte Erich Meyer von der Hüssinger Wählergemeinschaft zurückblicken. In einem kurzen Resümee zeigte er seine „Stimmungsschwankungen“ bei der Überlegung einer weiteren Kandidatur auf, die schließlich in Richtung „Ruhestand“ ausschlugen, denn einem Ende folge auch immer ein Neuanfang, dem man eine Chance geben müsse. Markus Steinhöfer und Gert Bachmann von der Wählergemeinschaft Westheim hatten in den sechs Jahren ihrer Ratszugehörigkeit ausreichend Erfahrung in der Gemeindepolitik sammeln können und wollten sich aus beruflichen Gründen für die neue Periode nicht mehr zur Verfügung stellen.

Tobias Meyer (ebenfalls WG Westheim) vervollständigte als Nachrücker für Heiko Roth, der auf eigenen Wunsch zurückgetreten ist, seit September 2019 den zwölfköpfigen Rat und Klaus-Dieter Hellein (Ostheimer Bewerber) wurde erst im Februar nach dem Tod von Ursula Seitz für wenige Monate vereidigt.

Zur Abschlusssitzung hatte sich Tobias Meyer krankheitsbedingt entschuldigen müssen, Klaus-Dieter Hellein verzichtete auf die Entgegennahme des Abschiedsgeschenks, weil er aufgrund seiner kurzen Amtszeit eine Ehrung für nicht angebracht hielt.

Foto und Text: Frieder Laubensdörfer

■ Fahrsilo für Gartenabfälle gesucht

Die Gemeinde Westheim würde für die Anlieferung von Grüngutabfällen gerne ein Fahrsilo mieten oder pachten. Wer ein solches hat und nicht mehr benötigt, möchte sich bitte bei 1. Bgm. Weigel oder beim Wertstoffhof Westheim melden.

■ Astholzplatz Westheim

Wir weisen darauf hin, dass Anlieferungen auf dem Astholzplatz Westheim gebührenpflichtig sind und vorher telefonisch bei Herrn Ruck, Tel. 09082/920107, angemeldet werden müssen.

Vereine und Verbände

■ VdK-Ortsverband Westheim

Absage von Veranstaltungen

Aus gegebenem Anlass müssen wir leider die geplante **Baugartenbesichtigung am 01.07.2020** bei Familie Odorfer/Hübsch in Ostheim **absagen**. Wir werden diese vsl. im nächsten Jahr durchführen und freuen uns schon jetzt darauf.

Ebenso müssen wir unseren **VdK-Ausflug am 05.09.2020 absagen**. Es tut uns von Herzen leid, jedoch ist das Risiko einer Ansteckung mit dem Corona-Virus zu groß. Vor allem im Hinblick auf die Teilnehmer, die zu einem Großteil der Risikogruppe angehören. Wir können die Verantwortung dafür nicht übernehmen. Wir würden uns jedoch sehr freuen, wenn wir Sie im kommenden Jahr bei allen unseren geplanten Veranstaltungen gesund wiedersehen dürfen.

Wir wünschen Ihnen allen bis dahin eine gute Zeit

Ihr VdK OV Westheim, Christine Fröh, 1. Vorsitzende

Impressum

Hahnenkamm Echo.

Mitteilungsblatt der Gemeinden

Heidenheim, Gnotzheim und Westheim



Erscheinungsweise: Monatlich jeweils freitags

Verteilung: An alle erreichbaren Haushalte des Verbeitungsgebietes.

– Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0,
www.wittich-forchheim.de

– Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Die stellvertretende Vorsitzende der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm, Susanne Feller, Ringstr. 12, 91719 Heidenheim oder die jeweilige Vertretung im Amt.

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

– Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

sind nicht teuer und erreichen eine hohe Leserschaft

www.wittich.de

Gnotzheim

Amtsstunden

■ Bürgersprechstunden

Die Bürgersprechstunden finden nun **Dienstag von 18:00 - 20:00 Uhr statt. Die Amtsstunde öffnet erstmals seit Corona wieder am Dienstag, 26. Mai 2020.**

Amtliche Bekanntmachungen

■ Grußwort des Ersten Bürgermeisters

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger
aus Gnotzheim, Spielberg, Weilerau und der Simonsmühle,

für die Wahl zum 1. Bürgermeister und das damit verbundene Vertrauen, bedanke mich sehr herzlich. Die Wahl ist für mich Auftrag und Verpflichtung, die Arbeit zusammen mit dem Team der Gemeinderäte zum Wohle unserer Gemeinde aufzunehmen und diese - auch im Sinne meines Vorgängers und „neuen“ Altbürgermeisters Josef Weiß, bei dem ich mich an dieser Stelle ganz herzlich für die Unterstützung in den vergangenen Wochen bedanke - fortzuführen.

Nicht vergessen bei meiner Danksagung will ich auch alle sonstigen Personen, die mich bei meiner Bewerbung unterstützt haben. Sie wissen, dass ich neu im Amt bin, und wenn man eine neue Aufgabe übernimmt, benötigt man auch eine gewisse Zeit zur Einarbeitung. Ich hoffe, dass Sie mir diese Zeit zugestehen.

In allen die Gemeinde betreffenden Anliegen bitte ich Sie, sich in Zukunft in aller Offenheit direkt an mich als ersten Ansprechpartner zu wenden. Neben den Amtsstunden im Benefiziatenhaus können Sie mich in dringenden Fällen auch privat kontaktieren, sei es über die elektronischen Medien, telefonisch oder persönlich. Bezüglich der Gemeinderatssitzungen habe ich mir vorgenommen, diese noch bürgernäher zu gestalten und Sie als Gemeindegliederinnen und -bürger, soweit dies möglich und zulässig ist, stärker mit einzubeziehen.

Ich freue mich nun zusammen mit den Gemeinderäten auf eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Vertretern von Vereinen, der Schule, dem Kindergarten, der Kirche, dem örtlichen Pressevertreter, sonstigen Institutionen und nicht zuletzt mit Ihnen, den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde.

Gehen wir die vor uns liegenden Aufgaben trotz Corona guten Mutes an.

Ihr



Jürgen Pawlicki
1. Bürgermeister

■ Noch Bücher

„Feld- und Wegekreuze“ vorhanden

Wer noch Interesse an einem Buch „Feld- und Wegekreuze“ hat, kann dieses in den Amtsstunden für einen Selbstkostenpreis von 5 € erwerben.

■ Grüngutanlieferung auf unserer Erdaushub- und Bauschuttdeponie

Es können wieder, wie gewohnt, Grüngut, Holz und Gartenabfälle, jeweils Samstag zwischen 10:45 bis 12:00 Uhr und am Mittwoch in der Zeit von 18:00 bis 19:00 Uhr in der Deponie angeliefert werden.

Aufgrund der Abstandsregelung von 1,5 Metern können unsere Gemeindemitarbeiter beim Einfüllen des Grünguts in den Container keine Hilfestellung geben.

■ Vorübergehende Schließung BRK-Kleidercontainer

Die Corona-Krise zwingt das BRK, die Kleidercontainer bis auf weiteres zu schließen. Es ist aktuell nicht möglich, die Kleidung, die das BRK nicht selbst in ihren Kleiderläden anbietet, über ihren Kooperationspartner transportieren und verarbeiten zu lassen. Deshalb wurden die 2 Altkleidercontainer neben dem Wertstoffhof in Gnotzheim verschlossen und mit einer Information für die Bürgerinnen und Bürger versehen. Das BRK bittet um Verständnis für diese Maßnahme.

Die Gemeinde bittet um Verständnis dafür, dass das Ablagern von Altkleidern neben den Containern nicht gestattet ist.

Weitere Informationen unter www.kvsuedfranken.brk.de.

■ Recycling-/Wertstoffhof Gnotzheim

Der Wertstoffhof ist, wie gewohnt, jeden **Samstag von 09:00 bis 10:30 Uhr** geöffnet. Auch hier bitte ich, Abstand von unserem Gemeindemitarbeiter zu halten. Die Altglas- und Dosencontainer sind natürlich auch außerhalb der Öffnungszeiten zugänglich.

Angenommen werden in haushaltsüblichen Mengen:

Aluminium, Batterien (keine Autobatterien), Buntmetalle, CD's, Dosen, Eisenschrott, Elektro- und Elektronik-Altgeräte, Fette und Öle (kein Mineralöl), Glas (Behälterglas), Kork, Papier, Pappe, Kartonagen, PU-Schaumdosen, Tintenpatronen und Toner-Kartuschen.

■ Bekanntmachung

In den Monaten Juni bis August 2020 kommt es zu folgenden Straßenausbesserungen:

- Ausbau und Erneuerung des Straßenbelages am Kapellbuck
- Erneuerung des Straßenbelages in der Römerstraße
- Erneuerung des Straßenbelages in der Spielberger Straße
- Erneuerung des Straßenbelages Einfahrt Kirchenbuck/Spielberger Straße
- Erneuerung des Gehweges in der Sammenheimer Straße
- Breitbandausbau Weilerau (schon im Gange)
- Erneuerung Wasserleitung in Spielberg

Das Verkehrskonzept und die Bauausführung werden auf einen reibungslosen Ablauf ausgerichtet, trotzdem kann es zu Beeinträchtigungen und Verkehrsbehinderungen im öffentlichen Straßenverkehr kommen.

Ich bitte um Rücksichtnahme gegenüber den zuständigen Baufirmen.

■ Sanierungsarbeiten der Trinkwasserleitung in Spielberg

Der Zweckverband zur Wasserversorgung der Gnotzheimer Gruppe führt derzeit Sanierungsarbeiten seiner Trinkwasserleitung nach RZWas durch. Diese Arbeiten dienen zur langfristigen Sicherstellung der Versorgung der Einwohner mit einwandfreiem Trinkwasser.

Mit den Sanierungsmaßnahmen wird am 1. Juni durch die Fa. Pfaffinger begonnen. Hiervon betroffen ist auch Spielberg. Die Dauer der Baumaßnahmen wird bis ca. Ende September 2020 in Anspruch nehmen. Die Leitungssanierung erfolgt in offener Bauweise mit einer halbseitigen Straßensperrung.

Die Unannehmlichkeiten im Zuge der Arbeiten bitten wir zu entschuldigen. Die Baufirma ist bemüht die Einschränkungen bei den Zufahrten zu Ihren Grundstücken so gering wie möglich zu halten.

*Ihre Gnotzheimer Gruppe
Christian Freytag*

Termine der Gemeinderatssitzungen

■ Nächste Gemeinderatsitzung

am Donnerstag, den 4. Juni 2020

Donnerstag, 04. Juni 2020 um 19:00 Uhr findet in der Mehrzweckhalle in Gnotzheim eine öffentliche Gemeinderatsitzung statt.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlichst eingeladen.

Informationen

■ Josef Weiß zum „Altbürgermeister“ ernannt

Der neu gewählte Gnotzheimer Gemeinderat ist zu seiner konstituierenden Sitzung zusammengekommen. Aufgrund des Corona-Sicherheitsabstands tagte das Gremium in der Mehrzweckhalle, ein Dutzend Zuschauer wohnte der Sitzung und den Vereidigungen bei.



Der neue Gnotzheimer Gemeinderat – natürlich mit „Corona-Abstand“: (von links nach rechts): Bürgermeister Jürgen Pawlicki, Florian Remberger, Lothar Kamm, Herrmann Bock, Florian Sticht, Anton Brattinger, Tobias Katzer, Stefan Krach und Simon Wagner.

Am Anfang noch etwas nervös, im Laufe der Sitzung dann immer souveräner, begrüßte der neue Gnotzheimer Bürgermeister Jürgen Pawlicki die Gemeinderatsmitglieder, die Besucher, sowie seinen anwesenden Vorgänger Josef Weiß. Er wünschte sich eine „gute Zusammenarbeit“ zum Wohle der Gemeinde und bedankte sich noch einmal für das ihm entgegengebrachte große Vertrauen bei der Bürgermeisterwahl. Dem ältesten Gemeinderatsmitglied Lothar Kamm wurde die Ehre zuteil, dem neuen Bürgermeister den Amtseid abzunehmen und diesen sozusagen „offiziell in den Dienst zu stellen“.

Anschließend vereidigte Bürgermeister Pawlicki die vier neuen Gemeinderäte Tobias Katzer, Stefan Krach, Florian Sticht und Simon Wagner. Zusammen mit den erfahrenen „Räten“ Hermann Bock, Anton Brattinger, Lothar Kamm und Florian Remberger wirken sie die kommenden 6 Jahre im Dienste der Marktgemeinde. Beim nächsten Tagesordnungspunkt wählte das Ratsgremium den 2. Bürgermeister - hier wurde einzig Lothar Kamm vorgeschlagen. In der geheimen und schriftlichen Wahl wurde Lothar Kamm mit 8:1-Stimmen klar und deutlich gewählt und fungiert fortan als 2. Bürgermeister. Auf die Wahl eines 3. Bürgermeisters wurde vorher per Abstimmung verzichtet - der Form halber wurde von der anwesenden Geschäftsstellenleiterin der VGem Hahnenkamm und Protokollführerin Doris Götz auf folgendes hingewiesen: Sollten einmal 1. und 2. Bürgermeister, aus welchen Gründen auch immer, die Amtsgeschäfte nicht führen können, so wird der Posten des 3. Bürgermeisters vom zweitältesten Gemeinderatsmitglied - nämlich von Hermann Bock - bekleidet. Danach wurden per Akklamation die Bestellungen der Mitglieder zur Gemeinschaftsversammlung der VGem Hahnenkamm (Jürgen Pawlicki und Lothar Kamm - Vertreter: Florian Remberger), für die Versammlungsversammlung der Astrid-Lindgren-Grundschule Gnotzheim (Jürgen Pawlicki - Vertreter: Lothar Kamm) und der Stephani-Mittelschule Gunzenhausen (Jürgen Pawlicki - Vertreter: Lothar Kamm), dem Kindergarten-Ausschuss (Jürgen Pawlicki, Anton Brattinger, Tobias Katzer), sowie dem Rechnungsprüfungsausschuss (Hermann Bock, Stefan Krach, Florian Sticht) gewählt. Über den Erlass der überarbeiteten und angepassten Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat wurde einstimmig beschlossen. Bei § 3 des Gemeindeverfassungsrechtes ging es um die Entschädigung der ehrenamtlichen Tätigkeit als Gemeinderat, um das sogenannte „Sitzungsgeld“, welches bisher 25 € je Sitzung betrug. Dieser Betrag wurde mit 7:2-Stimmen auf 30 € angehoben. Dem bisherigen Bürgermeister Josef Weiß, der sich unter den Besuchern befand, verlieh sein Nachfolger, in „Anerkennung der Verdienste als Bürgermeister des Marktes Gnotzheim von 1993 bis 2020“ den Ehrentitel „Altbürgermeister“ und überreichte ihm die entsprechende Urkunde. Gegenüber dem sichtlich gerührten Altbürgermeister Josef Weiß versicherte Pawlicki, dass die Feierlichkeiten bei einem geeigneten Anlass, nach den Corona-Beschränkungen, noch nachgeholt werden.



Bürgermeister Jürgen Pawlicki (rechts) verleiht Josef Weiß für 27 Jahre Bürgermeistertätigkeit den Ehrentitel „Altbürgermeister“.